

[46415.] Zu Inseraten empfehle die
„Allgemeine Musikalische Zeitung“.

Dieselbe erscheint wöchentlich und bringt in jeder Nummer grössere wissenschaftliche (theoretische und historische) Aufsätze, Anzeigen und Beurtheilungen der bedeutenderen Erscheinungen der musikalischen Literatur, Berichte über Concert- und Opernaufführungen, vermischte literarische Mittheilungen (Zeitungsschau, Bibliographie) etc.

Der Preis beträgt ab 1. Januar 1874 pro Jahrgang 6 Thlr., pro Quartal 1 1/2 Thlr. Insertionsgebühren werden pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 3 Ngr. berechnet.

Inserate in der am 17. December in 2000 Exemplaren zur Versendung kommenden Probenummer werden von besonderem Erfolge für die Weihnachtszeit sein, und bitte ich dieselben bis spätestens Donnerstag den 11. December einzusenden.

Probenummern stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

Leipzig, December 1873.

J. Rieter-Biedermann.

Die Schlesiſche Zeitung

— 132. Jahrgang —

[46416.] die verbreitetste der hiesigen größeren Zeitungen, erscheint in einer Auflage von 13400 Exemplaren.

Ungeachtet der andauernden Steigerung der Auflage, namentlich in den letzten 3 Quartalen, betragen die Insertionsgebühren nach wie vor nur 2 Sgr.

Die Schlesiſche Zeitung,

täglich in zwei Ausgaben erscheinend, ist somit ein billiges und wirksames Insertionsorgan,

was wir bei der Vertheilung von Weihnachts-Anzeigen zu beachten bitten.

In Polen und Rußland ist die

Schlesiſche Zeitung

in 800 Exemplaren verbreitet. Commissionär in Leipzig: Herr Jm. Müller, Commissionär in Berlin: Gropius'sche Buchhandlung,

durch welche wir uns Aufträge und Zahlungen erbitten.

Breslau, den 24. November 1873.

Die Expedition der Schlesiſchen Zeitung.

Wilh. Gottl. Korn.

[46417.] Den geehrten Herren Collegen empfehle ich meine mit Dampfkraft neu eingerichtete

Buchdruckerei

zur gütigen Benutzung, unter Zusicherung der sorgfältigsten Arbeit und billigsten Preisstellung.

Oskar Bonde in Altenburg.

Politische Broschüren

[46418.] bitten wir uns sofort nach Erscheinen in mehrfacher Anzahl à cond. zu senden; unser Geschäftslocal befindet sich neben dem preussischen Abgeordneten-Haus, in sehr frequenter Gegend, und ermöglicht uns ein grosses Schaufenster vortheilhafte Ausstellung von Novitäten.

Berlin S. W., Leipziger Str. 72.

Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel).

Sehr geeignet

[46419.] für Handlungen, welche Absatz für Lehrmittel haben:

Zirkel für die Schulwand-Tafeln.

Buchstaben auf starke Pappe aufgezogen.

Rechen- u. Lese-Maschinen.

Meter-Lineale mit u. ohne Eintheilung.

Geometrische Körper zur Lehre vom Raum.

Alle Gegenstände sind eignes Fabrikat, aufs praktischste construiert und tadellos gearbeitet.

Ein spec. Preiscourant ging allen Sortimentshandlungen zu. Mehrbedarf hiervon steht gerne zu Diensten.

Sämmtliche Unterrichts-Gegenstände sind genau nach Vorschrift des preuss. Cultus-Ministeriums.

Bensheim a. d. Bergstrasse.

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co., Fabrik und Lager praktischer Lehrmittel.

Militärisches.

[46420.]

Inserate in das erste Heft meiner

„Oesterr.-ungar. militärischen Blätter“,

welches eine sehr starke Verbreitung in der k. k. Armee finden wird, können bei sofortiger, directer Einwendung noch aufgenommen werden. Format: Vizikon-Octav; die einmal gespaltene Petit-Beile kostet 3 Ngr., die halbe Seite oder ganze Spalte 6 Thlr., die ganze Seite oder zwei Spalten 10 Thlr.

Die Buchhandlung für Militär-Literatur

(Karl Prochaska)

in Teschen, oesterr. Schlesien.

Zur gefälligen Beachtung.

[46421.]

Vom 1. Januar 1874 an debitiren wir die hiesige

Allgemeine Literatur-Zeitung, herausgegeben von Dr. Theodor Wiedemann,

nicht mehr für den Buchhandel.

Wir bitten die Herren Verleger recht dringend, dies der so vielen Beischlüsse an die Redaction wegen, welche bisher an uns gesandt wurden, zu beachten, indem wir uns leider genöthigt sehen würden, unter Portoberechnung dieselben zurückzusenden.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. December 1873.

Mayer & Co.

[46422.] Infolge von Inseraten wird in nächster Zeit hier und da in den Buchhandlungen Nachfrage nach dem

Prospect

und VIII. Jahresbericht

des

Technicum Frankenberg

(höhere technische Lehr- u. Erziehungsanstalt)

gehalten werden. Exemplare sind von mir gratis zu beziehen und bitte, bei Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Frankenberg (Sachsen), December 1873.

C. G. Roßberg.

[46423.] Die

Königsberger Hartung'sche Zeitung

(Chefredacteur Dr. Köster-Mühlfeld)

bildet, 12 Mal wöchentlich in einer Auflage von 7600 Expl. erscheinend, bei stets wachsender Verbreitung das Hauptorgan der Provinz. Literarische Anzeigen (die 5spaltige Petitzeile 2 Sgr.) sind in derselben anerkanntermaßen von gutem Erfolge, worauf wir bei Vertheilung der Weihnachts-Anzeigen besonders aufmerksam machen. Neue Erscheinungen vom Büchermarkt werden sowohl im Feuilleton besprochen, als auch in der monatlich gegebenen Bibliographie, soweit die Preise angegeben, auch mit Preis-Angabe, aufgenommen.

Hartung'sche Zeitungs- u. Verlags-Druckerei in Königsberg.

Die geehrten Verlagshandlungen,

[46424.] welche dem bei mir erscheinenden „Kath. Schulblatt“ Inserate oder Beilagen zuzuwenden gedenken, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß das Blatt jährlich nur 8 Mal — also in circa sechswöchentlichen Zwischenräumen — erscheint. Das 1. Heft für 1874 wird den 3. Januar ausgegeben, das 2. den 15. Februar, das 3. den 1. April und so fort. — Bei geneigten Aufträgen bitte ich dies gef. zu berücksichtigen.

Ober-Glogau, December 1873.

G. Handel.

[46425.] P. P.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur gewissenhaften Besorgung von Verlags-Auslieferungen für Berlin (einerlei, ob Buch-, Kunst- oder Musikverlag) und sieht geneigten Offerten gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Charlottenstr. 8.

G. Wirtshinn,

Leihbibl., Buch- u. Kunsthdlg.

Referenzen:

Hr. V. Stempell (Firma G. Mecklenburg's Buchhdlg.)

Höbl. Photographische Gesellschaft.

Höbl. Bote & Bod'sche Hof-Musikhdlg.

in Berlin.

Unsern Restanten!

[46426.]

Wir haben unterm heutigen Tage unserm Commissionär eine Auslieferungsliste gesandt, nach der allen unseren Restanten die Auslieferungen gesperrt sind. Alle Handlungen, denen somit Sendungen von uns ausbleiben, mögen ihr Buch zu Rathe ziehen und für Zahlung sorgen, und verwahren wir uns vor jedem Vorwurf bei entstehenden Verzögerungen.

Stuttgart, 2. December 1873.

J. B. Meßler'sche Buchhdlg. Verlags-Conto.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[46427.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.